

Gesetz der Bekanntheit oder Erfahrung

Das Gesetz der Bekanntheit oder Erfahrung beschreibt wie unser Gehirn Gestalten aus Umrissen oder eigentlich kaum zu erkennenden Fragmenten heraussehen kann, weil es diese kennt.

Das Gesetz der Bekanntheit oder Erfahrung beschreibt wie unser Gehirn Gestalten aus Umrissen oder eigentlich kaum zu erkennenden Fragmenten heraussehen kann, weil es diese kennt. Ein bekanntes Beispiel dafür ist der Rorschach-Test (Tintenklecks-Test). Auch dabei erkennt unser Gehirn Formen in einem Gebilde, welches eigentlich keine richtige Form aufweist. Ein weiteres Beispiel ist das Interpretieren von Figuren in Wolkenbildern.

Die Fähigkeit aus solchen Gebilden eine Gestalt heraus zu erkennen ist eine assoziative Leistung. Das Gesetz der Bekanntheit und Erfahrung baut bei alledem in erster Linie auf die Kenntnisse, die der Betrachter auf die dargestellten Gebilde hat. Ein Mensch, der noch nie einen Schmetterling gesehen hat, würde in einem Tintenkleck auch niemals einen sehen.

Siehe auch:

- [Gestaltungsgesetze](#)